

# Unsere Gottesdienste in Raschau und Grünstädtel

Kindergottesdienst ist immer gleichzeitig

- 1. November 322. Kirchweifest in Raschau**  
10.00 Uhr Gemeinsamer **Festgottesdienst** in Raschau
- 8. November Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres**  
9.00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl in Raschau  
10.00 Uhr **Gottesdienst** in Grünstädtel
- 11. November Mittwoch – Martinsfest**  
18.00 Uhr Martinsspiel in der Kirche in Raschau
- 15. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**  
9.00 Uhr **Gottesdienst** in Raschau  
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl in Grünstädtel
- 18. November Buß- und Bettag**  
9.30 Uhr **Beichtgottesdienst** in Markersbach
- 22. November Ewigkeitssonntag**  
9.00 Uhr **Gottesdienst** in Grünstädtel  
10.00 Uhr **Gottesdienst** in Raschau  
In beiden Gottesdiensten werden die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres verlesen.
- 28. November Samstag vor dem 1. Advent**  
16.00 Uhr Adventsbeginn mit „**De Rascher vom Knochen**“ in Raschau
- 29. November 1. Advent**  
10.00 Uhr **Familiengottesdienst** in Grünstädtel  
**14.00 Uhr Gottesdienst** in Raschau  
In beiden Gemeinden mit Einführung der neuen Kirchvorstände und Verabschiedung der bisherigen KV's
- 6. Dezember 2. Advent**  
10.00 Uhr Gemeinsamer **Gottesdienst** in Raschau

## Alters- Wohnsitz „Gut Förstel“ Langenberg

Dienstag, 3. November, 10.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 21. November, 14.00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

## Altenpflegeheim „A. Schweitzer“ Raschau

Jeden Freitag 15.30 Uhr Andachten auf den Etagen

Freitag, 20. November, 15.30 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

# Gemeindekreise Kirche Raschau und Grünstädtel

<b>Blaukreuz</b>	<b>Montag, 09.11. und 23.11.</b>	19.00 Uhr
<b>Bibel- Café</b>	<b>Donnerstag, 5.11.</b> Kirche Raschau	14.30 Uhr
<b>Eltern-Kind-Kreis</b>	auf Einladung	
<b>Kirchen-Kids</b>	jeden <b>Donnerstag</b> in Grünstädtel	16.00 Uhr
<b>Christenlehre Kl. 1+2</b>	jeden <b>Montag</b> im JUGZ Raschau	13.30 Uhr
<b>Christenlehre Kl. 3+4</b>	jeden <b>Montag</b> im JUGZ Raschau	14.45 Uhr
<b>C- Lan Kl. 5 + 6</b>	<b>Montag, 2. November</b> im „JUGZ“	16.00 Uhr
<b>Konfi- unterricht Kl. 7</b>	jeden <b>Mittwoch</b>	16.00 Uhr
<b>Konfi- unterricht Kl. 8</b>	jeden <b>Mittwoch</b>	17.30 Uhr
<b>Gebetskreis</b>	jeden <b>Dienstag</b>	19.00 Uhr
<b>Chor</b>	ab 17.11. jeden <b>Dienstag</b>	19.30 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	ab 19.11. jeden <b>Mittwoch</b> in Grünstädtel	19.30 Uhr
<b>Erwachsenenflötenkrei s</b>	ab 17.11. nach Absprache jeden <b>Montag</b>	16.00 Uhr
<b>Kinderflötenkreis</b>	auf Einladung	
<b>Frauenkreis</b>	auf Einladung	
<b>Frauen unterwegs</b>	<b>Donnerstag, 5. November</b>	19.30 Uhr
<b>Mütterkreis Grünst.</b>	auf Einladung	
<b>Hauskreis Ra/ Grünst.</b>		
<b>Gemeinsamer</b>	<b>Samstag, 21. November</b>	19.00 Uhr
<b>Erwachsenenkreis</b>	<b>Montag, 2. November</b> Saal der LKG	19.00 Uhr
<b>Frauenstunde</b>		

Alle Kreise finden unter der Bedingung statt, dass sie die geltenden gesetzlichen Hygienevorschriften erfüllen. Bitte beachten Sie unsere Aushänge in den jeweiligen Pfarrämtern, da sich auf Grund der aktuellen Situation jederzeit Änderungen ergeben können.

Im Oktober ist die 25. Saison der Aktion „**Weihnachten im Schuhkarton**“. Bis zum **13. November** können diese Päckchen in den beiden Pfarrämtern abgegeben werden.

## Adventsmusik mit „De original Rascher vom Knochen“

Am Vorabend des ersten Advent ist es wieder soweit. Anlichteln, Pyramiden anschieben, Sterne erleuchten und spüren: Jetzt wird es Advent! Und was wäre Advent ohne unsere schönen Lieder? Auch wenn es mit gemeinsamem Singen und Musizieren unter Corona-Bedingungen schwieriger ist, unmöglich ist es nicht! Unsere Heimat-Musikgruppe lädt uns wieder ein zur Hausmusik in der Raschauer Allerheiligen-Kirche am **Samstag, 28. November um 16 Uhr**, zum Zuhören, Mitsingen und Horchen auf die schönste Botschaft: Unser Herr kommt bald!

## Berufungen in den Kirchenvorstand:

Grünstädtel: Madlen Sternkopf (Schülerin)

Raschau: Frank Seifert (Bankangestellter), Thomas Herr (Lehrer)

## **Neues vom Friedhof Raschau- aktualisierte Gebührenordnung**

In Abständen von jeweils ca. 2 Jahren ist es notwendig, die Friedhofsgebühren auf Kostendeckung und Zumutbarkeit hin zu überprüfen und wenn nötig, Anpassungen in der Kalkulation vorzunehmen.

In größeren Abständen ist auch eine komplette Neukalkulation notwendig: Sämtliche Gegebenheiten den Friedhof betreffend werden darin aufgeführt, vermessen und berechnet, so dass letztens Endes eine tragfähige Finanzierungsgrundlage steht. Diese grundlegende Berechnung ist nun abgeschlossen und die daraus resultierende Gebührenordnung wird mit ihrer Bekanntgabe wirksam.

Leider geht die allgemeine Kostenentwicklung auch am Friedhof nicht spurlos vorüber, so dass eine moderate Anpassung der Gebührensätze unumgänglich wurde. So erhöht sich beispielsweise die Nutzungsgebühr für ein Reihengrab um 5 € auf 24 € je Grablager und Jahr, für ein Wahlgrab um 5,50 € auf 27,50 € je Grablager und Jahr. Die Friedhofsunterhaltungsgebühr erhöht sich um 10 € auf 25 € je Grablager und Jahr.

Zur Information sei an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass der Friedhof einen eigenen Haushalt hat (keinerlei Vermischung mit Kirchengemeidengeldern!) und alle Kosten des Friedhofes ausschließlich über Gebühren gedeckt werden müssen, da keine weiteren Einnahmen zur Verfügung stehen.

Jeder Friedhofsbesucher kann einen Beitrag zur Gebührenstabilität leisten – als Beispiel sei hier nur die Abfallvermeidung vor allem nicht kompostierbarer Abfälle, sowie auch die richtige Trennung der Abfälle generell genannt.

Bitte beachten sie die vollständig veröffentlichte Gebührenordnung im aktuellen Raschauer Anzeiger, außerdem kann ihnen diese auch im Pfarramt ausgehändigt werden- bitte beachten sie dazu unserere Öffnungszeiten.

Die Friedhofsverwaltung

---

### **Mauerfall in Raschau**

Ende September ist ein acht Meter langes Teilstück der nördlichen Friedhofsmauer leider eingestürzt. Die Stelle ist nun gesichert. Zurzeit wird über eine Behebung des Schadens nachgedacht.

### **Abendmahl mit Einzelkelchen**

Im November soll es zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Krise wieder eine Abendmahlfeier in unseren Gemeinden geben. Dazu werden Einzelkelche angeschafft. Nur so können wir eine hygienisch unbedenkliche Darreichung von Brot und Wein gewährleisten.

## **Rüstzeit der Jungen Gemeinde – Rückblick und Ausblick**

In der 5. Sommerferienwoche führen wir, die Junge Gemeinde, nun bereits zum dritten Mal zur Rüstzeit an die Ostsee.

Auf dem Gelände der Alten Schmiede in Mellenthin verbrachten wir eine gemeinsame Woche in der wir hautnah erleben konnten, was gute Gemeinschaft bedeutet – ob beim Singen, Fußballspielen, gemeinsamen Bibelarbeiten oder Übernachten im Zelt.

Dabei haben wir in allen Diskussionen über Gemeinde, Gerechtigkeit, Vergebung, Liebe und Wunder festgestellt: Wir müssen uns nicht in allem einig werden oder alles sicher wissen, denn das können wir gar nicht. Was zählt und uns eint ist, dass wir glauben. Der Glaube ist ein Geschenk, dass wir dankbar annehmen dürfen, auch mit allen Zweifeln und Unklarheiten – getreu unserem Rüstzeit-Motto „Ich darf glauben, muss es aber nicht wissen!“

Wir danken allen, die uns die Rüstzeit in dieser Form ermöglicht haben, unseren ehrenamtlichen Leitern und Mitarbeitern, Familie Zönnchen, dem Team der Alten Schmiede, allen weiteren Helfern und natürlich unserem Herrn im Himmel!

Noch ein kleiner Hinweis für die Urlaubsplanung 2021. Die JG fährt vom **23.-29.8.2021 zur Sommerrüstzeit nach Johannegeorgenstadt** ins „Haus der Kirche“. Bitte Teilnahmebereitschaft so früh wie möglich an den Mitarbeiterkreis, damit wir den Termin festmachen können.

## **Märchenspiel der Jungen Gemeinde**

Wenn es die aktuellen Fallzahlen zulassen, wird uns die Junge Gemeinde am 2. Advents-wochenende (4.-6.12.2020) mit einem Märchen erfreuen. Aus bekannten Gründen wird jedoch vieles anders sein. So werden wir das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ in einer Spiellänge von einer Stunde ohne den bekannten und beliebten Markt in der Kirche erleben. Im Freien vor der Kirche werden wir allerdings nicht drauf verzichten müssen, somit dürfen gern wieder Plätzchen gebacken werden.

Die Zuschauerzahl müssen wir den Abstandsregeln anpassen, das bedeutet maximal 90 Zuschauer pro Aufführung. Daher planen wir mehrere Vorstellungen pro Tag (max. 2 am Freitag, max. 4 am Sonnabend und max. 3 am Sonntag).

Dies richtet sich auch nach den Voranmeldungen (keine Platzkarten), welche voraussichtlich ab 15. November auf der Webseite der JG unter [www.jgynk.makobo.de](http://www.jgynk.makobo.de) möglich sein werden. Die genauen Termine werden dort, wie auch auf unseren Plakaten, zeitnah zu finden sein.

Wir als JG wollen damit ein klares Zeichen setzen, dass man auch unter Einhaltung der bestehenden Regeln ein Stück Weihnachtsfreude bereiten und erleben kann.

Bleiben Sie gesund und behütet!

In großer Vorfreude auf die Adventszeit, Ihre JG.

# Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.

Monatsspruch November: Jeremia 31, 9

## Verstorben ist:

Joachim Lang	im Alter von 75 Jahren
Hildegard Thom	im Alter von 100 Jahren
Gisela Springer	im Alter von 90 Jahren
Ruth Ritter	im Alter von 87 Jahren

Bei dem will ich mein Leben suchen, der die Zukunft ist und der mein Sein und Haben nicht nach Menschenmaßstab misst. Zu dem will ich mich halten, der zu mir sich hält bis an das Ende dieser Welt.

Tore Littmarck/ Hans Lanz

## Von unseren Ältesten feiern Geburtstag im November in Raschau:

Marlene Neubert	87	Günther Illig	80	Renate Pätzold	84
Monika Schönfelder	80	Reiner Haustein	83	Ursula Goppelt	87
Helga Herrmann	85	Ingrid Teucher	88	Christa Windisch	81
Joachim Mehnert	81	Hanni Findeisen	92	Horst Reimer	91
Helga Mahnke	90	Elisabeth		Hans-Joachim	
Angelika Schmidt	80	Thielemann	93	Laabs	89

## in Grünstädtel:

Luise Georgi 89 Gerda Cedel 87

Herr, wir gehen unsere Wege, manchmal zielstrebig und bewusst, öfters zweifelnd und von der Frage geplagt, ob wir nicht Irrwege gehen. Du aber wartest auf uns, wenn wir den richtigen Weg noch nicht gefunden haben. Wir hoffen auf dich, Gott, unser Herr.

Klaus Bannach

**Pfarramt** **Mittwoch und Freitag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**  
**Raschau:** **Dienstag und Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
Schulstr. 64 Telefon: 03774 / 81536 Fax: 03774 / 8409003  
Email: kg.raschau@evlks.de  
Homepage: www.kirche-raschau-gruenstaedtel.de  
IBAN: DE57350601901663800015 KD- Bank Dortmund

**Pfarramt** **Dienstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr**  
**Grünstädtel:** Gottfried- Heinrich- Stölzel- Platz 8  
Telefon: 03774 / 81456 Fax: 03774 / 820811  
IBAN: DE12870540003950740014 Erzgebirgssparkasse